

Am vergangenen Wochenende war der Kreis Lippe Ausrichter für den Regionalpokal der Jungen des Jahrgangs 1998.

Der HC Horn Bad Meinberg stellte sich erfolgreich dieser Aufgabe und sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Turniers und für ein gutes Catering- sehr beliebt waren die hot dogs. Dafür auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Das Team um Trainergespann Günter Warkus und Daniela Schmidt ging Punktgleich mit dem Team des Handballkreises Bielefeld in das Turnier, so war noch alles offen, es konnte um den Regionalpokal gekämpft werden.



Im 1. Spiel trafen die Lipper auf die Auswahl aus Minden. Bei einer Spielzeit von zweimal 10 Minuten zündeten die Lipper gleich zu Beginn den Turbo und führten nach 10 Minuten schon mit 2:7. In der 2. Hälfte vergab man dafür einige Angriffe recht leichtfertig. Allein durch die 4 Gegenstöße aus einer sicheren Abwehr heraus aber blieben die Jungs am Drücker und fuhren einen dennoch ungefährdeten 6:15 Sieg ein. Die erste Aufregung legte sich.

Im kommenden Spiel allerdings wartete mit Bielefeld ein deutlich stärkerer Gegner, der uns im November noch recht erfolgreich mit seinem Laufspiel durcheinander gebracht hatte. Hoch motiviert ging das Team ins Spiel und es wurde ein echter Kampf. Kein Team konnte sich von Beginn an absetzen, immer wieder kam der Angriff erfolgreich durch. Vor allem der Rückraum Linke aus Bielefeld brach immer wieder erfolgreich durch unsere Deckung

oder wurde gut frei gespielt. Bis zur Halbzeit konnten Lippe keinen einzigen Gegenstoß laufen und es stand nur 7:6 für das heimische Team. Und auch die 2. Hälfte blieb ein offener Schlagabtausch. Kein Team leistete sich wirklich eine Auszeit oder schaltete einen Gang zurück, beide gaben alles. Am Ende aber hatte Lippe das nötige bisschen Glück auf ihrer Seite, oder den etwas variabler agierenden Rückraum und gewann somit auch das 2. Spiel mit 14:12. Die Jungs wurden nun etwas lockerer.

Vor dem 3. Spiel- das Rückspiel gegen Minden- hatte Minden zuvor schon die Bielefelder Auswahl in einem spannenden Spiel geschlagen und Bielefeld somit in dem Kampf um den Pokal eine herbe Niederlage zugefügt. Das hieß, dass Lippe mit einem Sieg gegen Minden sich vorzeitig den Pokal hätte sicher können.



Nach einer langen Mittagspause kamen die Jungs gut in Fahrt und setzten sich nach 5 Minuten erstmals mit 2 Toren zum 3:1 ab. Aber Minden hielt dagegen und glich in der 6. Minute zum 6:6 aus. Dann aber legte Lippe einen Zahn zu. In der Abwehr agierte man aggressiver und so konnte man endlich auch wieder mit Gegenstöße „einfache“ Tore machen und führt zur Pause mit 9:5. Diese Führung mit 4 Toren hielten die Jungs bis zum Schluss und besiegten Minden auch im Rückspiel mit 14:10 und sicherten sich somit frühzeitig den Turniersieg.

Dennoch wollte man im letzten Spiel gegen Bielefeld nicht verlieren.

In einem spannendem Spiel in dem sich keine Mannschaft absetzen konnte hatte Bielefeld das



bessere Ende für sich. 4 Sekunden vor Schluss gelang Bielefeld der Glückliche Siegtreffer. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewinnt der männliche Jahrgang 98 des Handballkreis Lippe den Regionalpokal.